

*Gnade und unvergängliches Leben sei mit allen,
die Jesus Christus, unseren Herrn, lieben! Eph 6,24*

Gott, unser barmherziger Vater, hat unsere

Sr. Mechthild CS Helga Schlemitz

am 24. August 2021 in seine große Liebe heimgeholt.

Sr. Mechthild wurde am 2. Oktober 1937 in Thaya/Waldviertel geboren. Ihre Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft und sie durfte mit ihrem älteren Bruder und ihrer jüngeren Schwester eine schöne Kindheit erleben. Schon als Schülerin engagierte sie sich als Jungscharführerin. Nach der Schulpflicht half sie zunächst ein Jahr zu Hause und machte anschließend eine kaufmännische Lehre in einem Elektrogeschäft. In dieser Zeit war sie in der Katholischen Jugend tätig, sang in verschiedenen Chören, ging gerne tanzen, nahm aber auch an Exerzitien teil.



Langsam reifte in ihr der Wunsch, ihr Leben ganz Gott zu schenken. Über einen Priester kam sie zur Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis. Sie war zunächst bei den Schwestern als Hilfskraft im Haushalt beschäftigt und spürte immer mehr, dass sie die Liebe Christi nicht mehr los ließ. 1958 trat sie schließlich in unsere Gemeinschaft ein.

1960 legte sie ihre erste Lebensweihe ab. Danach war sie ein Jahr in der Kinderabteilung des Mutter Kind Heimes in Wien-Hütteldorf tätig und besuchte anschließend die Säuglingspflegeschule. Es folgte von 1964-1967 ein weiterer Einsatz im Mutter Kind Heim. Nach einigen Monaten als Pfarrschwester in Oberwart und diversen Aushilfen arbeitete sie von 1968-1970 in der Sonderanstalt für geschlechtskranke Frauen und Mädchen in Klosterneuburg. Danach kehrte sie nochmals bis 1972 in die Kinderabteilung des Mutter Kind Heimes zurück und war danach bis 1980 im neu errichteten Mutter Kind Heim in Wien-Nussdorf. Von 1980-1985 stand sie der Leiterin der Schwesterngemeinschaft Wien-Pramergasse als Assistentin zur Seite und leitete kurze Zeit das Altenheim. Ihr Weg führte sie weiter nach München, wo sie bis 1989 in der Bahnhofsmission mitarbeitete. Anschließend absolvierte sie die Ausbildung zur Krankenhauseelsorgerin und war bis 1997 im Krankenhaus Krems als Seelsorgerin eingesetzt. Nach einer Sabbatzeit folgten einige Monate im Mutter Kind Heim in Wien/Müllnergasse bevor sie 1999 nach Görlitz übersiedelte, wo sie verschiedene pastorale Dienste wahrnahm. Von 2003-2019 lebte sie wieder in der Pramergasse und engagierte sich als Ehrenamtliche in der Pfarre Mutter Gottes im Augarten. Da ihre Kräfte immer mehr abnahmen, kam sie 2019 ins Pflegeheim der CS in Wien-Kalksburg und 2020 schließlich ins Pflegeheim der CS in der Pramergasse.

Wir verlieren mit Sr. Mechthild eine äußerst kreative, dichterisch begabte und freiheitsliebende Mitschwester. Sie war erfüllt von einer großen Liebe zu Jesus. So schreibt sie in ihrem Testament: *„Ja, Jesus lebt... Ja, ich darf ganz klein am Erlösungsgeschehen mitwirken. Ja, ich darf mit dieser Idee liebend bis in Ewigkeit leben!“*

Wir begleiten unsere Sr. Mechthild am Freitag, dem 10. September 2021 um 9:00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte. Um 10:45 Uhr feiern wir in der Kapelle unserer Zentrale (1090 Wien, Pramergasse 9) für sie Eucharistie. Nach dem Mittagessen laden wir zu einer Gedenkstunde ein.

Die Schwestern der
CARITAS SOCIALIS
im Namen aller Verwandten